

Begegnen

«Wir begegnen einer anderen Klasse»



Wir durften einen gemeinsamen Waldtag mit der Klasse von Frau Ender erleben. Die Kinder konnten neue Kinder kennenlernen und ihnen im Wald auf unterschiedliche Art und Weise begegnen. Ob beim Bauen, Klettern, Spielen oder auch Popcorn machen, begegneten sich die unterschiedlichen Kinder sehr wertschätzend und respektvoll.

Gemeinsame Anlässe schaffen wertvolle Begegnungen!

Klasse 1. / 2. A Lehmann

DETEKTIVENGLAS

Das Glas ist dafür da, dass man einander Komplimente schreiben kann.

Das Glas Leuchtet wen man ein Kompliment Rein tut.

Und man darf nur nette Sachen reinschreiben. Alle Kinder bekommen Mal ein Kompliment.

Wir freuen uns, wenn man nette Komplimente für die ganze Klasse bekommt.

Am Schluss lesen wir die Komplimente einander im Kreis vor.

Sein Kompliment darf jedes Kind nach Hause nehmen. Die Klassenkomplimente hängen wir auf.

Sophie & Jeronne

1. / 2. B



Unser Leitbild:

Leben: Konfliktfähigkeit aufbauen, erweitern und stärken

Wo Menschen aufeinandertreffen, gearbeitet und gelebt wird entstehen Konflikte. In unserer Klasse lernen wir insbesondere im Rahmen des Klassenrates, wie man solche angehen und bewältigen kann.

In unserem Schulzimmer steht jederzeit ein Briefkasten bereit. Nebenan liegen Stifte und Papier in den Farben gelb für «Das Wünsche ich mir», blau für «Hier brauche ich euren Rat» und rot für «Das gefällt mir». Wann auch immer die Kinder das Bedürfnis haben, dürfen sie einen Zettel schreiben und ihn dann in den Briefkasten legen.

Jeden Freitag in der letzten Lektion halten wir unseren Klassenrat.

Dieser ist zeitlich limitiert. Die Zeit wird von unserem **Zeitwächter** (=Ämtli während des Klassenrats) überwacht. Dann begrüsst unser «**Vorsitzende**» die Klasse zum Klassenrat und geht mit der Klasse das Protokoll der letzten Sitzung durch und fragt bei der Klasse nach, ob sich die vom letzten Mal besprochenen Abmachungen eingehalten wurden und sich die Situation gebessert hat.

Des Weiteren wird vom Vorsitzenden ein Zettel nach dem anderen bearbeitet: Vorlesen des Zettels, Autor/in beschreibt nochmals genauer sein/ihr Anliegen, andere Kinder dürfen etwas dazu sagen, Ideen und Lösungsvorschläge werden vorgestellt und schliesslich stimmt die Klasse demokratisch darüber ab, welcher Lösungsansatz ausprobiert wird.

Während des ganzen Klassenrates achtet der **Regelwächter** darauf, dass alle Regeln eingehalten werden und macht Verstösse mit einer Glocke sichtbar. Zum Schluss wird das Protokoll vom **Protokollanten** verfasst und der heutige Klassenrat zusammengefasst.

Bleibt am Schluss noch Zeit übrig, darf die Klasse ein gemeinsames Spiel auswählen.

Klasse: 1/2c



zum Leitbildteil «begegnen»

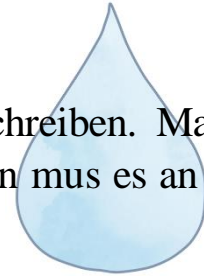
«Wir begegnen der Natur und auch Kindern aus anderen Klassen an gemeinsamen, klassenübergreifenden Waldausflügen. Durch das Begegnen, werden immer wieder neue Freundschaften geschlossen und gemeinsam kann die Natur immer wieder neu entdeckt werden.»



Klasse: 1/2d

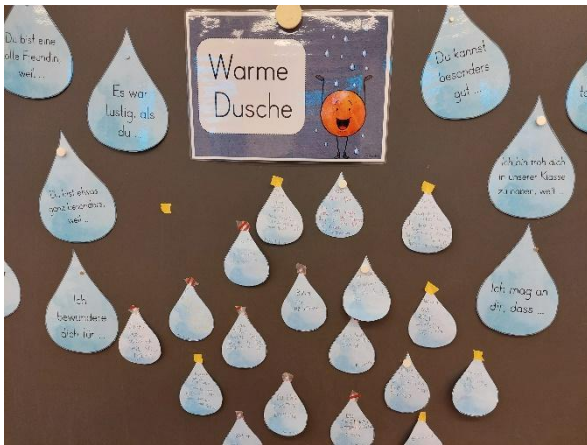
Warme Dusche

Bei der warmen dusche mus man ein kompliment schreiben. Man mus es auf ein blauen Tropf aus papir schreiben. Man mus es an der Lerpersion abgeben.



Dan list es die Lerpersion Laut for. Sie sagt immer von wem es ist und für wen es ist. Mäistens hengt es an der Wand. Oder man nimt es nachhause. Oder man klebts ins Logbuch.

Idee für Komplimente:



Ich habe beobachtet das du Lara geholfen hast.

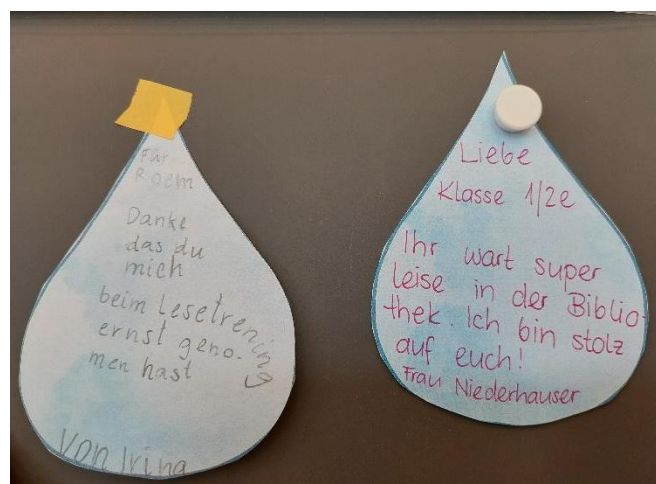
Ich finde dich eine gute Freundin. Du bisd tol.

Du bist lustig. Du bist nett.

Man kann auch wen man will eine Zeichnung machen.

Das ist der weg von einer Warmen Dusche. Es heist warme Dusche weil es das Herz bewärmt. Es gibt ein schönes Gefül wie unter der Dusche.

Von Irina und Alina, 2e



Leitbild «begegnen»

Zuerst mussten sich die Schülerinnen und Schüler in Zweiergruppen aufteilen. Dies geschah, indem ein Kind in die Mitte des Kreises stand und die Augen schloss. Das Kind drehte sich im Kreis und streckte irgendwo seine Hand aus und griff nach einem anderen Kind. Das Ziel war es, mit anderen Kindern als normalerweise in Gruppen zusammen zu arbeiten.



Danach durften die Schülerinnen und Schüler ein A3 Papier, ohne viele Angaben zusammen gestalten. Dadurch, dass sie keinen genauen Auftrag erhalten haben, war es wichtig gut miteinander zu kommunizieren. Wenn man nicht einverstanden war, musste man versuchen Kompromisse zu finden und die Problematiken ohne Hilfe der Lehrperson lösen zu können.

Das Ergebnis der Aufgabe liegt nicht im Produkt selbst, sondern viel mehr im Prozess. Die Lektionen waren sehr angenehm und die Zusammenarbeit hat sehr gut funktioniert. Aber auch die Ergebnisse können sich sehen lassen. Sie sind sehr unterschiedlich und individuell geworden.



Klasse: 1/2f

Begegnen – sich begrüßen und verabschieden

In der **3./4. Klasse a** begegnen wir uns zur Begrüßung und Verabschiedung bewegt. Jedes Kind hat sich dazu eine eigene Bewegung ausgedacht. Mit dieser Bewegung begrüßen und verabschieden sich die Lernenden mit der Klassenlehrperson.

Hier ein paar Einblicke:



Begegnen und gemeinsames Lernen

Die Viertklässler der Klassen 3/4b und 3/4c üben im gemeinsamen Französischunterricht den Wortschatz. Im «Karussell» fragen die Schülerinnen und Schüler des inneren Kreises die Schülerinnen und Schüler des äusseren Kreises die Vokabeln ab.



Nach ein paar Minuten wechseln die Schülerinnen und Schüler des äusseren Kreises ihre Plätze im Uhrzeigersinn. Danach beginnt das Abfragen in den neuen Zweiergruppen.



Spielbegegnungen

Wir aus der Klasse 3+4C haben eigene Spiele erfunden, diese gestaltet und eine Anleitung dazu geschrieben.



Nach langem Tüfteln und Vorbereiten durften die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3+4D unsere Spiele testen.



	talk and walk walk and talk
Themenspaziergang zu zweit Klasse 3/4d	



Immer am Donnerstag, in der letzten Nachmittagsstunde, begeben wir uns auf einen kleinen Spaziergang vom Schulhaus durch den Löliwald und zurück.

Dazu werden wir von der Lehrperson jedes Mal in neue Zweiergruppen eingeteilt.



Jedes Team spaziert mit genügend Abstand zu den anderen.



	
<ul style="list-style-type: none"> - Komplimente machen - Bestrafen und Belohnen - Angst haben - Berühmt sein - Stärken und Schwächen 	

Während des Gehens sprechen wir miteinander über ein vorgegebenes Thema, hören einander zu und stellen uns gegenseitig Fragen.

Die Spaziergänge machen uns Spass, weil wir uns an der frischen Luft bewegen und wir viel Neues voneinander erfahren.

